

Montage-/Bedienungsanleitung

Buseingang EC-TZ Hilfsrelais EC-EK

1. Produktbeschreibung Buseingang EC-TZ

Der Buseingang EC-TZ (#99122) ist ein Erweiterungsmodul und ermöglicht eine zentrale Ansteuerung über 1-Kanal-Betrieb oder mittels Fernsteuereinheit LFS1 (Zubehör) einen Buseingang im 4-Kanal-Betrieb. Trägerplatine mit Einstellfunktionen Vorrangschaltung, Stummschaltung sowie einer Grundlaststufe.

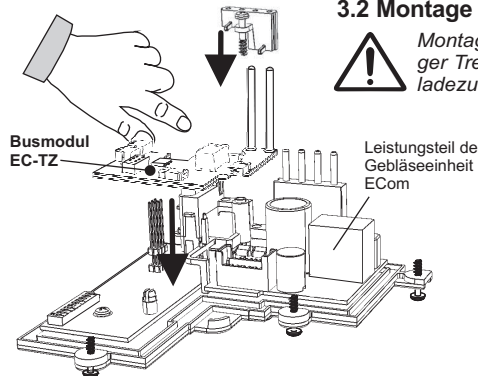
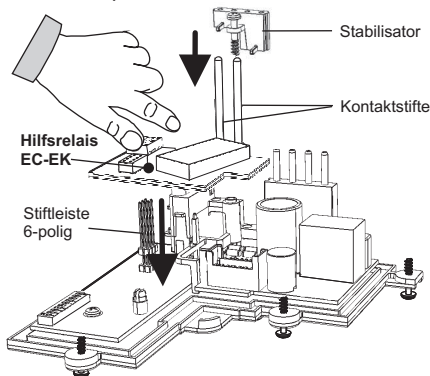
2. Produktbeschreibung Hilfsrelais EC-EK

Das Hilfsrelais EC-EK (#99124) ist ein Erweiterungsmodul und ermöglicht eine wählbare Öffner-/Schließerfunktion zur Ansteuerung eines externen Stromverbrauchers (z.B. motorische Zulufteinrichtung oder Wandlüfter Airodor30) bei Lüfterbetrieb.

Hinweis: Bei Verwendung des EC-EK ist eine Netzklemme 8-polig (#78046) für den elektrischen Anschluss erforderlich.

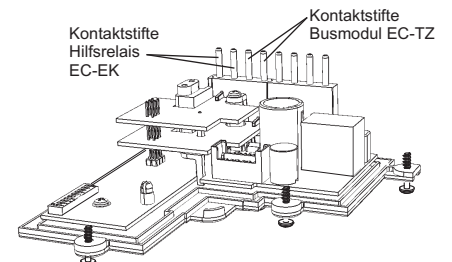
3.1 Allgemeine Hinweise

Der Buseingang EC-TZ und das Hilfsrelais EC-EK ist nur für die Lüfterserie ECom einsetzbar. Diese Anleitung beschreibt die Montage am Leistungsteil der Gebläseeinheit ECom. Es sind die allgemeinen Hinweise zur Montage, Lagerung, Entsorgung und Reinigung der Montageanleitung Lüfterserie ECom -Gebläseeinheit Serie ECom- zu beachten. Elektrische Anschlusspläne siehe Montageanleitung Lüftungsgerät compact und ECom -Einbaukasten Serie compact-.



3.2 Montage Buseingang EC-TZ und Hilfsrelais EC-EK

! Montagearbeiten an der Lüfterserie ECom nur bei allpoliger Trennung vom Netz durchführen. Hinweise zum Entladezustand beachten!

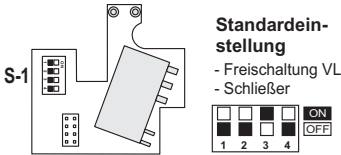


3.2.1 Hilfsrelais und/oder Busmodul auf Stifteleiste 6-polig ansetzen und bis zum Anschlag auf Leistungsteil drücken. Stabilisator über die Kontaktstifte schieben und am Leistungsteil festschrauben.

3.2.2 Verwendung Busmodul oder Hilfsrelais einzeln oder auch gemeinsam. Verwendung weiterer Module am Leistungsteil siehe separater Beschreibung.

4. Codierschalterbelegung

4.1 Hilfsrelais EC-EK



Freischaltung Volumenstrom		
<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3	keine Auswahl	"Neutral"
<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3	Freischaltung bei	Grundlast (GL)
<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3	Freischaltung bei	Teillast (TL)
<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3	Freischaltung bei	Volllast (VL)
<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3	Freischaltung bei	Teil- und Volllast
Funktion Relais		<input type="checkbox"/> ON <input checked="" type="checkbox"/> OFF
<input type="checkbox"/> 4	Kontaktart =	Öffner Schließer

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1 bis 3

Bei Förderung des Volumenstromes wird die Funktion des Relais "freigegeben".

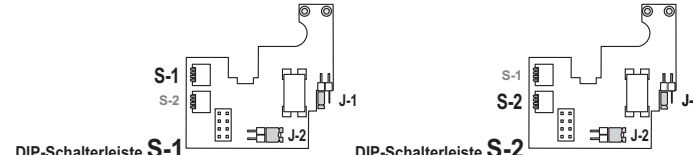
DIP-Schalter 4

Funktion des Moduls als "Öffner" (anliegende Spannung wird unterbrochen) oder "Schließer" (anliegende Spannung wird freigegeben)

Technische Daten

Ausgangsspannung : 230 VAC/50 Hz
Polarität : potenzialfrei
Schaltleistung : 2,0 A

4.2 Buseingang EC-TZ



DIP-Schalterleiste S-1

Vorrangschaltung		ON	OFF
<input type="checkbox"/> 1	Vorrang Schalter =	ja	nein
Betriebsweise 1-Kanal-Betrieb			
<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3	Volumenstrom =	Grundlast (GL)	
<input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3	Volumenstrom =	Teillast (TL)	
<input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3	Volumenstrom =	Volllast (VL)	
<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3	Volumenstrom =	"Stumm"	
Schaltfunktion bei		<input type="checkbox"/> ON <input checked="" type="checkbox"/> OFF	
<input type="checkbox"/> 4	Spannungs-	unterbrechung	aufschaltung

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Bei "ON" hat der Schalteingang am Lüftungsgerät Vorrang vor der "Zentrale".

DIP-Schalter 2 und 3

Auswahl Volumenstromstufe des Lüftungsgerätes bei "1-Kanal-Betrieb" und Freischaltung über die "Zentrale".

DIP-Schalter 4

Bei "OFF" wird der gewählte Volumenstrom bei Spannungsaufschaltung ausgeführt. Bei "ON" entsprechend bei Spannungsunterbrechung.

DIP-Schalterleiste S-2

Schaltvariante "3-stufig"		ON	OFF
<input type="checkbox"/> 1	Gundlast permanent =	ja	nein
Grundlast-Volumenstrom			
<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3	Volumenstrom =	15 m ³ /h	
<input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3	Volumenstrom =	20 m ³ /h	
<input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3	Volumenstrom =	30 m ³ /h	
<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3	Volumenstrom =	40 m ³ /h	
Funktion Modul		<input type="checkbox"/> ON <input checked="" type="checkbox"/> OFF	
<input type="checkbox"/> 4	Funktion =	3-stufig Variante	Nachtschaltung

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Bei "ON" läuft die eingestellte Grundlast permanent. Bei "OFF" ist diese schaltbar.

DIP-Schalter 2 und 3

Einstellbare Grundlaststufe des Lüftungsgerätes bei "1-Kanal-Betrieb" und Freischaltung über die "Zentrale".

DIP-Schalter 4

Bei "ON" wird das Modul als 3-stufige Variante verwendet. Bei "OFF" und 4-Kanalbetrieb mit LFS1, sowie Belegung Kanal 3, wird eine "Nachtschaltung" aktiv (VL = TL).

*) Standardeinstellung

- Lichtschalter hat Vorrang
- 1-Kanal-Betrieb mit Teillast
- Funktion Relais: Schließer
- Fernsteuerung 230 VAC



Einstellung Jumper J-1 und J-2

Jumper J-1

Die Steuerspannung des Fernsteuerungseinganges (F+/F-) kann 24-230 VAC betragen. Die Eingangsempfindlichkeit bei 24 VAC ist mittels Jumper J-1 festzulegen.

- Jumper über 2 Stifte gesteckt = Ansteuerspannung 24 VAC
- Jumper über 1 Stift gesteckt *) = Ansteuerspannung 230 VAC

Jumper J-2

Die Priorität kann in Kombination von weiteren aufgesteckten Zusatzmodulen am Leistungsteil zugeordnet werden.

- Jumper über 2 Stifte gesteckt *) = Modul EC-TZ hat "erste" Priorität
- Jumper über 1 Stift gesteckt = Modul EC-TZ keine Priorität